

Finanzen, Liegenschaften und Umwelt Sandra Richter	Datum: 14.11.2023	Geschäftszeichen: 82/101-9116
---	----------------------	----------------------------------

Gremium    Bezirksausschuss	vorberatend nach § 7 Abs. 2 GeschO
Sitzung am 06.12.2023	öffentlich
Gremium    Bezirkstag	beschließend nach §§ 2, 3, 4 GeschO
Sitzung am 14.12.2023	öffentlich

Betreff:

**Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon: Überschreitung des geplanten Defizites 2023, Genehmigung von Mehrausgaben**

Anlagen:

## Beschlussvorlage

82/BV/332/2023

Öffentlich nach §20 Abs. 1 GeschO

### I. Sachverhalt

Für das Jahr 2023 sieht der Wirtschaftsplan des Klosters Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern ein Gesamtdefizit inklusive Abschreibungen von 2.641.800 € und ein operatives Defizit in Höhe von 987.000 € vor. Der operative Verlust wird wie bislang über den Bezirkshaushalt ausgeglichen. Für das Jahr 2023 wird eine Überschreitung der genannten Plandefizite um bis zu 234.000 € erwartet.

Entgegen dem aktuellen Trend in der Hotellerie, wo der Fach- und Arbeitskräftemangel sowie die geringere Nachfrage gegenüber 2019 beklagt wird, erweist sich Kloster Seeon diesbezüglich als stabil. Nahezu alle offenen Stellen und Ausbildungsplätze konnten besetzt werden. Die Nachfrage sowohl im Tagungsgeschäft als auch im ergänzenden Geschäftsfeld Individualtourismus war und ist außerordentlich hoch. Die Klostergaststätte samt Seeterrasse konnte ohne Unterbrechung von Ostern bis zum 3. Oktober an vier Tagen/ Woche geöffnet bleiben.

Die gute Personalsituation führte zu einer deutlichen Steigerung der Produktivität und zu einer Reduzierung der Krankheitsquote um bis zu 40% gegenüber 2022. Moderate Preissteigerungen wurden vom Markt akzeptiert. Der Umsatz wurde im Vergleich zum Vorjahr um ca. 870.000 € gesteigert (Stand August 2023).

Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der bisherigen Baumaßnahmen aus dem Zukunftskonzept ist die zu unterhaltende Fläche im Innenraum (NRF) um 17% und die der Außenanlagen um 66% gestiegen. Diesem zusätzlichen Aufwand können nur bedingt Erlöse gegenübergestellt werden. Hinzu kommen die extrem gestiegenen Kosten für Lebensmittel, Dienstleistungen, Personal und Energie, welche trotz der höheren Erträge nicht kompensiert werden konnten. Obgleich staatliche Zuschüsse eingegangen sind, belaufen sich alleine die Mehrkosten für Strom bereits auf ca. 80.000 €.

Die Verwaltung empfiehlt daher, den mit Wirtschaftsplan 2023 genehmigten operativen Verlust um 234.000 € auf 1.221.000 € anzuheben. Das Gesamtdefizit würde sich entsprechend auf 2.875.800 € erhöhen. Über die wirtschaftliche Situation und die Defizitüberschreitung wurde der Werkausschuss in seiner letzten Sitzung informiert.

## **II. Finanzierungsvorschlag**

Zur Deckung der auf der Haushaltsstelle 1.87100.71500.999 „Kloster Seeon – Zuschüsse für laufende Zwecke“ entstehenden Mehrausgaben in Höhe von 234.000 € kann die Allgemeine Deckungsreserve angeboten werden.

## **III. Personalbedarf**

Entfällt.

## **IV. Beschlussdokumentation**

Umsetzungszeitpunkt: entfällt.  
Umsetzungsmaßnahme: entfällt.

## **V. Wegfall der Geheimhaltungsgründe**

Voraussichtlicher Zeitpunkt: keine  
Umstände: keine

## **Beschlussvorschlag**

### **Bezirksausschuss**

Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag der Erhöhung des Gesamtdefizites 2023 und des operativen Defizites 2023 um einen Betrag von bis zu 234.000 € zuzustimmen. Der operative Verlust erhöht sich demnach von 987.000 € auf 1.221.000 €, das Gesamtdefizit erhöht sich von 2.641.800 € auf 2.875.800 €.

Weiterhin empfiehlt der Bezirksausschuss die zum Ausgleich des operativen Defizites auf der Haushaltsstelle 1.87100.71500.999 „Kloster Seeon – Zuschüsse für laufende Zwecke“ entstehenden Mehrausgaben in Höhe von 234.000 € zu genehmigen. Für die Deckung der anfallenden Mehrausgaben können Mittel der Allgemeinen Deckungsreserve verwendet werden.

### **Bezirkstag**

Der Bezirkstag stimmt einer Erhöhung des Gesamtdefizites 2023 und des operativen Defizites 2023 um einen Betrag von 234.000 € zu. Der operative Verlust erhöht sich von 987.000 € auf 1.221.000 €, das Gesamtdefizit erhöht sich von 2.641.800 € auf 2.875.800 €.

Die auf der Haushaltsstelle 1.87100.71500.999 „Kloster Seeon – Zuschüsse für laufende Zwecke“ entstehenden Mehrausgaben in Höhe von 234.000 € werden genehmigt.  
Die Deckung erfolgt über Mittel der Allgemeinen Deckungsreserve.

München, 23.11.2023



Thomas Schwarzenberger  
Bezirkstagspräsident